# 6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

- 1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.
- 2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
- 3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
- 4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
- 5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
- 6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.

Alle Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell am Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Lilienfeld

www.lilienfeld.gv.at

Aufgrund der Corona-Situation kann es zu Terminänderungen kommen.

> tourismus@lilienfeld.at, www.lilienfeld.gv.at A-3180 Lilienfeld, Dörflstraße 4, Tel. 02762/52212-33

Stadtgemeinde Lilienfeld

Kinder bis 6 Jahre frei.

Auskunft für Wind und Temperatur: 0680/3309984 oder 52212 (Stadtgemeinde) Info: 02762/52229 (Talstation)

ton minimum at Later 1 and PASS PASS PASS Kindertarif von 6-15 Jahre. 00'00T € 00'05 €

NÖ Card gilt einmalig. Saisonkarte Berg- und Talfahrt € 13'00 00'8 € Talfahrt 00'9 € 00'0T € Bergfahrt 00'0T € 00′9 €

> Inhaber eines NÖ Familienpasses, Paragleiter: für Gruppen ab 20 Personen, alpine Vereine,

Berg- und Talfahrt 00'71 € 00'6 Talfahrt 00'TT € 00′∠ € Bergfahrt 00'TT € 00′2 € **ELM**GCDSene

Tarife für Einzelfahrten (Gültig ab April 2021)

der Anlage aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Bei Aufkommen von Gewitter und Sturm muss der Betrieb

an Samstagen, Sonn- & Feiertagen von 9.00 bis 16.30 Uhr von 9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

anschließend siehe: www.sessellift-lilienfeld.at

Samstag, Sonntag, Feiertag Von 19. Oktober bis 26. Oktober 2021

Montag = Ruhetag, Ausnahme Feiertag Dienstag bis Sonntag von 1. Juni bis 31. Oktober 2021

> Samstag, Sonntag, Feiertag Von 1. Mai bis 31. Mai 2021

Sessellift Betriebszeiten 2021

häuser sowie Jausenstationen laden zur gemütlichen Rast ein. herrliche Almregion führt ein Sessellift. Schutzhütten, Almgastreichs und lädt mit interessanten Wanderwegen ein. Auf die

Der Muckenkogel

# Gastrouomie im Tal

**Gasthof Ebner Martina** Zdarskystraße 10 Tel./Fax 02762/52326 gasthof.ebner@aon.at

www.gh-ebner.at Bio-Saibling aus Türnitz, Wild aus heimischen Wäldern, jeden Donnerstag gibt es Backhenderl

Ruhetage: DI ab 14.00 Uhr & Freitag ganztägig

Lilienfelder Stüberl Alexandra Fahrngruber Babenbergerstraße 24 Tel./Fax 02762/55938 lilienfelderstueberl@aon.at

Direkt am Radweg, täglich 2 Menü, Catering Ruhetage: SA + SO

Wirtshaus Leopold & Hotel zum Glockenturm

Marktler Straße 27 Tel. 02762/20200 wirtshaus@leopold-marktl.at www.wirtshaus-leopold.at www.hotel-glockenturm.at

Ruhetag: MO

Stiftstaverne Lilienfeld Wochner Hubert und Claudia

Klosterrotte 1 Tel. 0664/8548319 stiftstaverne@stift-lilienfeld.at www.stift-lilienfeld.at

Tempo Burger&Grill Liese Prokop-Straße 3 Tel. 0681/84047241

Ruhetag: MI

Arminay - Pizza Kebaphaus Zdarskystraße 7 Tel. 0681/20861391

Ruhetag: SA

Pizzeria Lorenzo

Mariazellerstraße 5 Einkaufspark Tel. 02762/53300, 0660/21085487 Yasar76@gmx.at

Lieferservice, Donnerstag ist Pizzatag

Kein Ruhetag

Spar Cafe-Bistro Mariazellerstraße 5 Einkaufspark

Tel. 02762/52046 Spar-Markt, Lotto-Toto, Postpartner, Bankomat, Eisund Mehlspeisspezialitäten

Ruhetag: SO

Cafe-Konditorei Felbermayer Zdarskystraße 6

Tel. 02762/52857 ernstl.felbermayer@gmx.at Hausgemachte Mehlspeisen und Eis

Ruhetag: SA

Der "Süße" Schindl Bäckerei-Cafe Babenbergerstraße 23

Tel. 02762/23111 Ruhetag: SO

Engel-Bar Am Platzl 10 www.motisengelbar-lilienfeld.at

Inh. Kim Thakur Ruhetage: SO & Feiertag

Salettl-Moti's Strandbar Dörflstraße 5 www.salettl-lilienfeld.at Inh. Motiram Thakur

Geöffnet bei gutem Wetter

## Das Bezirksheimatmuseum mit dem Zdarsky Skimuseum

Im gotischen Torturm der Stadt Lilienfeld befinden sich zwei interessante Ausstellungen.

Das Bezirksheimatmuseum zeigt die Geschichte des Bezirkes: Bergbau, Mineralien, Industrie, das Schaffen der Künstler und den Weg "Vom Lein zum Linnen" in einer volkskundlich bedeutsamen Webstube.

Im Zdarsky-Skimuseum wird dem Lilienfelder Skipionier eine eigene Schau gewidmet. Mathias Zdarsky (1856-1940) entwickelte auf den Lilienfelder Bergen aus dem jahrtausendealten nordischen Skilauf die "Alpine (Lilienfelder) Skifahr-Technik" und ging als Begründer des weißen Sports in die Geschichte ein. Am 19. März 1905 fand am Muckenkogel in Lilienfeld den ersten Torlauf der alpinen Skigeschichte statt. Zdarsky war auch Lehrer, Maler, Erfinder und Bildhauer – ein Universalgenie, das seiner Zeit weit voraus war.

Museum-Öffnungszeiten: DO, SA & SO, 16.00 - 18.00 Uhr für Gruppen Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung Tel. 02762/52478 www.zdarsky-ski-museum.at





Kleines Museumkino mit Filmen zur Geschichte der Region und des Skilaufes

auf der gleichen Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

Sonnenstrahlen auf der Hüttenterrasse geht's wieder

Nach ausreichender Stärkung und dem Genuss einiger

rund 900 Höhenmetern die gemütliche Traisnerhütte auf

Sender am Muckenkogel und erreichen nach insgesamt

Klosteralm passieren wir die Bergstation des Liftes, den

Lilienfelder Hütte, nach einem möglichen Abstecher zur

lichkeiten zuerst zur Jausenstation Billensteiner, dann zur

bergauf geht's vorbei an mehreren Einkehr- und Labemög-

wir uns dem Hausberg der Lilienfelder. Nunmehr wirklich

links liegen und vorbei an Fischteichen und Wiesen nähern

radeln überqueren wir die Traisenbrücke, die B20 und die

Heimatmuseum, direkt am Traisental-Radweg. Zum Ein-

startet im Zentrum Lilienfelds beim Gemeindeamt, dem

Die landschaftlich reizvolle Tour auf den Muckenkogel

Mountainbikestrecke Hinteralm

Eisenbahn, lassen das Stift Lilienfeld (Achtung: sehenswert!)

# mit dem Stiftspark Die sanften Hügel des Mostviertler Alpenvorlandes waren

Das Zisterzienserstift Lilienfeld

seit ieher von großem Reiz für die Menschen. Nicht umsonst haben sich bereits im 13. Jahrhundert Zisterzienser niedergelassen und ein prunkvolles Stift erbaut.

Das größte mittelalterliche Kloster Österreichs wurde 1202 vom Babenberger-Herzog Leopold VI., dem Glorreichen, gegründet. Das Kloster bietet viele bauliche Kostbarkeiten, der um 1230 erbaute Kreuzgang ruht auf 478 Marmorsäulen, die um 1730 geschaffene herrliche barocke Bibliothek umfasst etwa 40.000 Drucke. Die große Orgel mit 3.288 klingenden Pfeifen ist ein erstklassiges Instrument für international bedeutende Musikveranstaltungen. www.musikkurse.at

Zum Stift gehört auch der ab 1825 mit seltenen exotischen Gehölzen angelegte Stiftspark, mit dem Tempel und dem "Chineser". Manche dieser Bäume sind einzigartig in Österreich.

Information & Anmeldung für Führungen: Stiftspforte Tel. 02762/52420 www.stift-lilienfeld.at

Sehenswert: Stiftskirche, Bibliothek, Kapitelsaal, Kreuzgang. Eine botanische Wunderwelt ist der Stiftspark mit 64 Baumarten





bei der Bergstation Kinderspielplatz Abenteuer-



Almwirtshäusern und Natur pur. erwartet Sie mit herrlichen Panoramablicken, Hütten, geht es bequem auf die Bergstation. Das Almparadies und Philosophen Mathias Zdarsky. Mit dem Sessellift und Lebensweisheiten des Lilienfelder Skipioniers weg - zeigen anhand von Schautafeln Erfindungen Themenwege – der Panoramaweg und der Erfindersichts- und Wanderberg in den Voralpen. Die beiden schichte statt. Heute ist der Berg ein beliebter Ausfelder Muckenkogel der 1. alpine Torlauf der Skige-Vor über 100 Jahren fand am 1.248 m hohen Lilien-

am Zdarsky-Berg Almwandern & Aussichtspunkte



eine Gegend zum Kraft tanken und Durchatmen. Landeshauptstadt, eine gute Autostunde von Wien ein wunderschönes Wandergebiet vor den Toren der und Waldwegen bis zu alpinen Steigen. Lilienfeld ist Geschmack etwas - von Uferpromenaden, Almwiesen reichs. Gepflegte Wanderwege bieten für jeden Bezirk Lilienfeld ist die "Grüne Lunge" Niederöster-Drei Viertel der Region sind mit Wald bedeckt - der Wandern im waldreichsten Bezirk

Muckenkogel

Aussichtsberg, Nostalgie-Sessellift

und Hüttenerlebnis in Lilienfeld

Wanderwege,

Gastronomie &

Sessellift-

etriebszeiten

nach Norden über das Donautal, nach Süden weit in Niederösterreichs – weithin reicht von dort der Blick, Hinteralm zählen zu den schönsten Aussichtsbergen schlossen, der Muckenkogel und die 1.313 m hohe Die herrliche Wanderregion wird vom Sessellift er-

Muckenkogel in Lilienfeld. ist er sichtbar, der 1.248 Meter hohe Voralpen aus der Ebene, von weitem Mächtig ragt er als erster Berg der

Der Muckenkogel

herum und über den Verbindungskamm oder wahlweise die Ski-Bergstation. Von dort weiter östlich um den Muckenkogelgipfel vorbei an der Lilienfelder Hütte und der Bergrettungshütte zur dort weiter entweder entlang der Piste bzw. teilweise im Wald bergwärts auf der Skiabfahrt bis zum Glatzwiesensattel, von meist durchgehend präpariert. Von der Talstation führt die Tour barkeit wird diese Tour sehr oft begangen. Der Hauptweg ist Hauptroute, der guten Infrastruktur und der leichten Erreichgrund der einfachen Wegführung, der Lawinensicherheit auf der den Voralpentouren mit rund 900 Höhenmeter Aufstieg. Auf-Die Skitour auf den Muckenkogel ist einer der Klassiker unter

Tor" möglich. Dort finden sich zahlreiche Parkmöglichkeiten.

lage im Tal ist auch die Auffahrt mit dem Auto bis zum "Grünen

straße zur Hinteralm (Traisnerhütte). Bei guter Schneelage auch

einige steilere Varianten möglich. Bei nicht optimaler Schnee-



weiter oben zur Klosteralm fast immer möglich. Hüttenzauber pur. So ist auch bei widrigen Bedingungen am die Klosteralm und die Traisnerhütte auf 1.313 m garantieren Tourengeher, Winterwanderer du Rodler. Die Lilienfelder Hütte lahrig bewirtschaftete Hütten sind beliebte Einkehrplätze der Grund für die Beliebtheit des Muckenkogels. Gleich drei ganz-Winterwunderwelt ist auch das kulinarische Angebot mit ein seits vom Alpintourismus auf die Lilienfelder Berge. Neben der



locken vermehrt Naturfreunde abder und die freien Almflächen mit der Voralpen, die idyllischen Wäl-Die traumhafte Winterlandschaf

großer Beliebtheit. natürlich Schneeschuhwanderern Skitourengehern, Rodlern und Der Muckenkogel erfreut sich bei

Skitouren, Schneeschuhwandern, Rodeln

Muckenkogel im Winter ...



Achtung: Zeitlich begrenzte Benützung!



7el. 0680/3309984 Auskunft über Wind & Temperatur: obniemegłbał2) szsz2/s27co rebo (noi1st2l5T) 62/S22/S0716T.ofnl Js.blafnailil-Jillassas.www Bergbahn Lilienfeld Sessellift Lilienfeld erschlossen.

Muckenkogel wird vom Nostalgie-Die herrliche Almregion um den

lətqiə nəb tus Mit dem Sessellift

Lilienfeld ist der Hauptort des waldreichsten Bezirks Öster-

# THEMENWEGE am Muckenkogel

#### Zdarsky-PANORAMAWEG

Der markierte Rundweg führt von der Bergstation zum Muckenkogelgipfel, weiter zur Traisnerhütte, hinunter zur Klosteralpe und retour zur Bergstation. Entlang des Weges begleiten Sie Sprüche und Lebensweisheiten von Mathias Zdarsky, dem Erfinder der alpinen (Lilienfelder) Skifahrtechnik.



Dauer: ca. 2,5 Stunden

#### Zdarsky-ERFINDERWEG

Der markierte Rundweg führt von der Bergstation zur Klosteralpe und wieder retour zum Ausgangspunkt. Anhand von Schautafeln und Nachbaumodellen erfährt der Wanderer Interessantes über Erfindungen von Mathias Zdarsky. Etwa über die Zdarsky-Bindung oder das Zdarsky-Zelt.

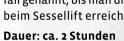


Dauer: ca. 1 Stunde

# WANDERSTEIGE am Muckenkogel

### WASSERFALLSTEIG

Der markierte Wasserfallweg führt von der Bergstation zur Klosteralpe und weiter zur Lilienfelder Hütte. Dann geht es auf romantischen Waldwegen zum Kleinen und zum Großen Wasserfall, auch Lindenbrunner Wasserfall genannt, bis man die Talstation beim Sessellift erreicht.



# JÄGERSTEIG

Der Jägersteig beginnt ab Lindenbrunntalbrücke/Fallgrabenweg (Liftparkplatz) und führt über den Jägersteigwald zur unteren Glatzwiese, wo der Skiweg einmündet, und schließlich zum unteren Karlstein (hier endet der Jägersteig). An dieser Stelle zweigt sich der Steig:

a) markierter Skiweg zur oberen Kolmsutte oder

b) Gschwendtweg zum oberen Karlstein/Felskanzel. Hier genießt man den herrlichen Ausblick als "Luginsland".

Von hier geht es weiter zur Lilienfelder Hütte/Gschwendt (956 m). Sie ist ganzjährig bewirtschaftet und im Besitz des Österreichischen Alpenvereines. Anschluss an den Mathias Zdarsky-Rundwanderweg 63 oder auf dem grün markierten Weg über den Steinhofbergwald abwärts zur Bahnstation Freiland.

ca. 2 Stunden je nach Strecke



Der "Klösterpuukt" zeigt bei Schöuwetter 4 Klöster in NÖ:

- > Melk
- > Herzogenburg
  - > Göttweig
  - > Lilienfeld

Naturfreunde Traisen

Hinteralm 1, Tel. 02762/53571 office@traisnerhuette.at

RUHETAGE: Mai bis Oktober: MO November bis April: MO & DI

www.traisnerhuette.at





TRAISNER-

HÜTTE

1313 m

# WANDERTIPPS am Muckenkogel

# Von der Bergstation Sessellift:

> 1/2 Stunde zum Klösterpunkt -Muckenkogelgipfel, 1.248 m herrliche Aussicht: südlich Hochschwab westlich Ötscher - nördlich Donau

> 10 Minuten zur Klosteralm Klosteralmkapelle

### > 3/4 Stunde zur Traisnerhütte

(Hinteralm, 1.313 m), Aussichtspunkt: 180° Panorama von dort zurück über Schwarzwald zur Klosteralm (1 Stunde)

#### > 1/2 Stunde bis zur Gschwendthütte

- > Anschluss an Jägersteig, Wasserfallsteig, Skistraße
- > 1/2 Stunde weiter zum Almgasthaus Billensteiner

### **Von der Talstation Sessellift:**

- > Über Großen Wasserfall zum Kolm
  - > mit Anschluss zu Almgasthaus Billensteiner und Klosterebenkapelle
  - > oder zur Lilienfelder Hütte und Gschwendt

#### > Über Großen und Kleinen Wasserfall, Karlstein zur Lilienfelder Hütte

> mit Anschluss zur Klosteralm oder Bergstation und Hinteralm



### **Zdarsky-Rundwanderweg**

Am Lilienfelder Muckenkogel organisierte Matthias Zdarsky seine das erste alpine Skirennen der Geschichte. Heute lockt der Hausberg der Lilienfelder hauptsächlich Wanderer an.

Am 35 km langen Zdarsky-Rundwanderweg kann man sich auf die Spuren von Matthias Zdarsy begeben. Vom Bezirksheimatmuseum Lilienfeld führt der beschilderte Weg zur Taurerkapelle. Über den Kammweg geht es zum Höhenberg (863 m), dann zum Zeitelhofsattel und zum Lorenzi-Pechkogel (880 m).

Auf idyllischen Waldwegen vorbei an der Schneerosenwarte und bergab zum Schrambacherberg nach Schrambach. Neben der Traisen führt der Weg nach Stangental und ins "Stille Tal". Stark ansteigend geht's zur Glatzwiese, über den Jägersteig zur Lilienfelder Hütte (Gschwendt). Über den Almboden zur Klosteralpe (1.067 m). Steil bergauf geht's über den Schwarzwaldriegel zur Traisnerhütte auf die Hinteralpe (1.311m). Der Abstieg erfolgt über den Muckenkogel zur Lilienfelder Hütte und zur Jausenstation Billensteiner und zum Höhenkreuz (Sender). Über die Elisenhöhe gelangt man zum Wohnhaus des Gründers des alpinen Skilaufes. Vorbei an der Grabstätte "Zdarskyruhe" geht es talwärts nach Marktl und über den Radweg zurück zum Ausgangspunkt.

